

Alles Becker, oder was?

1985 – Eine Nation greift zum Schläger¹

Wir nehmen Abschied von einer großen Sportart. Nach langem Leiden verstarb bei den Australian Open das deutsche Tennis (7. Juli 1985, † 22. Januar 2004).*

Diese „Todesanzeige“ erschien nach einer schlechten Leistung der deutschen Tennisprofis am 23. 01. 2004 in der BILD-Zeitung. Das war wirklich nicht sehr nett, aber es ist doch interessant für unser Thema. Die größte deutsche Boulevardzeitung nennt darin nämlich den 7. Juli 1985 als Geburtsdatum des deutschen Tennissports.

Einerseits ist das Unsinn. Natürlich spielt man in Deutschland schon sehr viel länger Tennis und der Deutsche Tennis Bund² ist inzwischen sogar mehr als hundert Jahre alt. Andererseits hat BILD mit ihrer Meinung doch nicht so ganz unrecht, denn an jenem 7. Juli 1985 gewinnt ein 17jähriger, bis dahin unbekannter rotblonder Junge als erster Deutscher das berühmteste Tennisturnier der Welt.



© picture-alliance/dpa

7.7.1985
Boris Becker gewinnt als erster Deutscher und jüngster Tennisspieler Wimbledon

Als jüngster Wimbledon-Sieger aller Zeiten wird Boris Becker von einem Tag zum anderen ein Superstar und macht Tennis – nach Fußball – zum zweitwichtigsten Volkssport in Deutschland. Zusammen mit Steffi Graf und Michael Stich ist „unser Bobele“, wie Becker bald liebevoll genannt wird, der Motor für den deutschen Tennisboom der 80er- und 90er-Jahre.

Die deutschen Tennisvereine wachsen in dieser Zeit so schnell wie noch nie: 1980 haben sie eine Million Mitglieder, zehn Jahre später sind es zwei Millionen. Hundertausende Kinder und Jugendliche möchten Profi-Tennisspieler werden und im Fernsehen wird die Sportart zu einem der größten Zuschauermagneten. Im Jahr 1984 bringt das deutschsprachige TV nur 13 Stunden Tennis, 1992 sind es mehr als 2700!

¹ **der Schläger, die Schläger:**

das Gerät, mit dem man den Ball schlägt
zum *Schläger greifen*: den Schläger in die Hand nehmen

² **Deutscher Tennis Bund:** Dachorganisation der vielen deutschen Tennisvereine und -clubs. Er wurde 1902 gegründet.



Inzwischen ist die Zeit von Becker, Graf und Stich vorbei. Die drei Tennis-Idole sind nicht mehr aktiv und der deutsche Tennissport hat heute keine so großen Stars mehr. Trotzdem haben die Vereine immer noch über 1,7 Millionen Mitglieder. Die Todesanzeige in BILD war also fehl am Platz³: Tennis ist nicht tot, es bleibt weiter Volkssport in Deutschland.



© W. Hanel

Tennisboom in Deutschland

Karikatur: Walter Hanel, 1985

Sammlung Haus der Geschichte, Bonn

Mehr zum Thema:

- **Boris Becker:** Biographie
<http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/BeckerBoris/index.html>
- **Deutscher Tennis Bund**
<http://www.dtb-tennis.de>
- deutschland.de: **Tennis-Portale**
<http://www.deutschland.de/rubrik.php?lang=1&category1=4&category2=62>

Wichtige Ereignisse 1985:

- **Chronik des LemO** (Lebendiges virtuelles Museum Online)
<http://www.dhm.de/lemo/html/1985/index.html>
- **Chronik bei Wikipedia** (Freie Enzyklopädie)
<http://de.wikipedia.org/wiki/1985>

³ **fehl am Platz sein:** nicht passen, an dieser Stelle falsch sein